

Jugendförderung

Auszeichnung:

Die Karlsruher SF 1853 e.V. erhalten das »Grüne Band« für vorbildliche Talentförderung im Verein

Bericht: KSF. Gute Nachwuchsarbeit zahlt sich aus. Für die Karlsruher Schachfreunde ganz besonders: Die Jury des »Grünen Bandes« hat den Karlsruher Traditionsvierein mit dem bedeutendsten Nachwuchsleistungssport-Preis in Deutschland ausgezeichnet.

Das »Grüne Band« ist mit einer Förderprämie von 5.000 Euro dotiert, die unmittelbar der Jugendarbeit zugutekommt.

Das »Grüne Band« belohnt konsequente Nachwuchsarbeit im Leistungssport, unabhängig von der Vereinsgröße oder der Popularität der Sportart.

Die Bewertungskriterien ergeben sich aus dem Nachwuchsleistungssport-Konzept des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) und berücksichtigen unter anderem die Trainersituation, die Zusammenarbeit mit Schulen, Landessportbünden/Landessportverbänden oder Spitzenverbänden sowie weitere Aspekte der Leistungsförderung. Es ist die höchstdotierte Auszeichnung für vorbildliche Talentförderung in den Sportvereinen. Jedes Jahr werden 50 Vereine aus ganz Deutschland in den unterschiedlichsten Sportarten **vom DOSB und der Commerzbank AG** ausgezeichnet.



Die Jugendabteilung der Karlsruher Schachfreunde 1853.
Foto: Karlsruher SF 1853 e.V.

In den vergangenen sieben Jahren ist diese Ehrung lediglich zwei Schachvereinen in Deutschland zuteil geworden. Entscheidend ist, dass man sich sportartübergreifend durchsetzen muss. Dies ist den Karlsruher Schachfreunden schon zum zweiten Mal gelungen, denn bereits im Jahr 1991 wurden sie mit dem »Grünen Band« ausgezeichnet.

»Die Prämierung ist vor allem eine Wertschätzung für unsere exzellente Jugendarbeit und zugleich ein Dankeschön an alle Trainer, Betreuer und Helfer, die uns mit ihrem großen Engagement und ihrem unermüdlichen Einsatz ehrenamtlich unterstützen«, sagt Kristin Wodzinski, Mitglied des Jugendvorstandes.

Im Herbst dieses Jahres erfolgt dann die offizielle Übergabe der Trophäe und der Förderprämie im Rahmen einer bundesweiten Preisverleihung.

1. Offene Baden-Württembergische Senioren-Einzelmeisterschaft

3. bis 11. Juli 2015

Coole Schachgedanken bei Hitzewelle anlässlich der Seniorenmeisterschaft

Bernd Fugmann. Trotz sommerlicher Hitze konnten die 112 Senioren im schönen Ambiente vom Kurhaus Freudenstadt bei der 1. Baden-Württembergischen Senioren-Einzelmeisterschaft »coole Gedanken fassen«, denn der Turniersaal ist angenehm klimatisiert und bietet den Spielern optimale Voraussetzungen für schachsportliche Leistungen. Das starke Teilnehmerfeld aus 13 Bundesländern und sechs weiteren Nationen bietet eine anspruchsvolle und gut organisierte Turnieratmosphäre über neun Runden nach Schweizer System bei einer Bedenkzeit von 90 Minuten/40 Züge und 30 Minuten für den Rest der Partie im Fischer-Modus.

Unterbrochen wurde die Meisterschaft am 5. Juli durch die

Senioren-Blitzmeisterschaft

Mit **FM Hans-Werner Ackermann** (Elo 2297), SSC Rostock, gewann der amtierende Deutsche Senioren-Schnellschachmeister diese Meisterschaft vor weiteren 23 Teilnehmern. Knapp mit einem Punkt dahinter holte sich mit 9½ Punkten aus 13 Runden **FM Christof Herbrechtsmeier** (2289) vom SC Emmendingen die Vizemeisterschaft und gleichzeitig den **Badischen Meistertitel** für diese Disziplin. Auf den 3. Platz mit ebenfalls 9½ Punkten kam **Christoph Frick** (2217) vom SV Tübingen vor Joachim Stulz (2032) mit 8 Punkten vom SK Lahr und Gerhard Kiefer (2217) mit 8 Punkten vom SC Emmendingen.

Unter die Top Ten kamen noch Wolfgang Kolb, TSV Willbach (2099), Hans Jörg Reichstein (2080), SK Heidelberg-Handschuhsheim, Bernd Fugmann (1933), SC Villingen-Schwenningen, und Joachim Just (2012), SV Zeitz.



Von links nach rechts: FM Christof Herbrechtsmeier, FM Hans-Werner Ackermann und Christoph Frick
Foto: Bernd Fugmann

Abschlusstabelle

Pl.	Teilnehmer	TWZ	Verein	PT	BuH
1	Ackermann, Hans W.	2297	SSC Rostock	10,5	94,0
2	Herbrechtsmeier, Chr.	2289	SC Emmendingen	9,5	93,5
3	Frick, Christoph	2217	SV Tübingen	9,5	93,5
4	Stulz, Joachim	2032	SK Lahr	8,0	95,0
5	Kiefer, Gerhard	2217	SC Emmendingen	8,0	91,5
6	Kolb, Wolfgang	2099	TSV Willbach	8,0	91,0
7	Bräunlin, Klaus	2049	TG Biberach	8,0	86,0